



© StockSnap, pixabay

ANMELDUNG

Verbindlich anmelden für die Wintertagung am **29. Februar 2024** können Sie sich auf unserer Veranstaltungswebsite: Rufen Sie hierfür bitte den aufgeführten Link auf oder scannen Sie den QR-Code.



Hier geht's zur Anmeldung

<https://oeko.uni-hohenheim.de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltung-wintertagung/veranstaltung-wintertagung-anmeldung>

Anmeldungsabschluss ist der **22. Februar 2024**.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

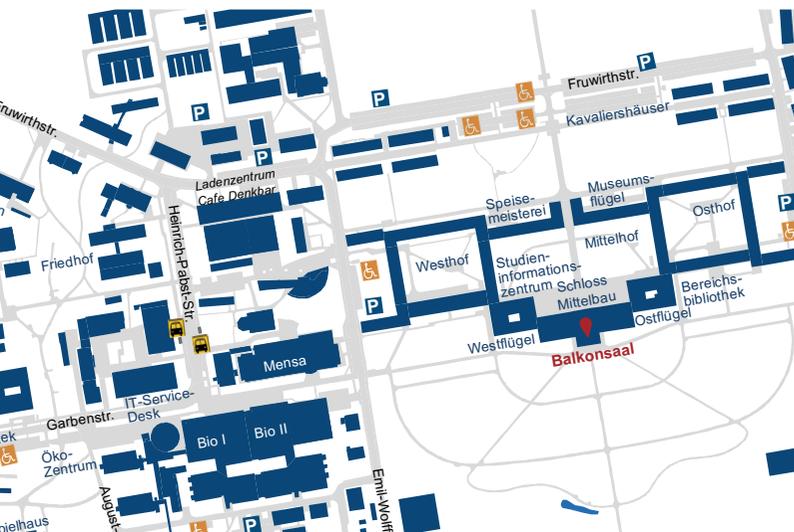
Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail.

VERANSTALTUNGORT

Schloss der Universität Hohenheim, Balkonsaal
Schloss Hohenheim 1 // 70599 Stuttgart

Weitere Informationen zur Anfahrt

<https://www.uni-hohenheim.de/anfahrt>



VERANSTALTER

Universität Hohenheim
Zentrum Ökologischer Landbau



Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



Arbeitskreis Agrarwirtschaft
des Hochschulbundes
Nürtingen-Geislingen e.V.



Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)



Arbeitsgemeinschaft
Ökologischer Landbau
Baden-Württemberg (AÖL)



Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



KONTAKT

Tagungsorganisation

wintertagung@uni-hohenheim.de



Weitere Informationen zur Veranstaltung

https://oeko.uni-hohenheim.de/veranstaltung_wintertagung



© Marcel Gnauk, pixabay

29. Februar 2024 // Schloss Hohenheim, Balkonsaal

16. Wintertagung Ökologischer Landbau Baden-Württemberg

Agrar- und Ernährungssysteme
der Zukunft – Ideen in und außerhalb
der Bio-Blase

16. Wintertagung Ökologischer Landbau

VORWORT

Am Donnerstag, den 29. Februar 2024 findet die 16. Wintertagung Ökologischer Landbau Baden-Württemberg an der Universität Hohenheim statt. Die Tagung steht unter dem Thema „Agrar- und Ernährungssysteme der Zukunft – Ideen in und außerhalb der Bio-Blase“. Die Landesregierung, ebenso wie die Bundesregierung und die Europäische Union haben sich ambitionierte Ziele für die Ausdehnung des ökologischen Landbaus gesetzt. Gleichzeitig gestaltet sich der Bio-markt aktuell herausfordernd, während alternative Formen der Landwirtschaft, wie z.B. eine agrarökologische Wirtschaftsweise und neue, gemeinschaftliche Vermarktungsansätze das Interesse von Landwirten und Verbrauchern wecken. Um das Ziel von 30 bis 40% Bio auf Landesebene zu erreichen, braucht es umstellungswillige Landwirte und neue Bio-Kunden. Wie kann sich der ökologische Landbau und sein Angebot weiterentwickeln, um dieses Ziel zu erreichen? Welche Ideen und Konzepte existieren innerhalb und außerhalb der „Bio-Blase“, die Entwicklungen anstoßen und Nachfrage nach regionalem Bio steigern? Unsere Tagung widmet sich diesen Fragen und greift dazu unterschiedliche Perspektiven auf.

Die Wintertagung Ökologischer Landbau Baden-Württemberg wird vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg, der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V., der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und der Universität Hohenheim gemeinsam organisiert und findet jährlich im Frühjahr an wechselnden Orten statt.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und einen spannenden Gedankenaustausch!

Dr. Sabine Zikeli,
Universität Hohenheim

PROGRAMM

Moderation: Dr. Sabine Zikeli // Universität Hohenheim



Programm	
ab 09:00	Ankunft und Kaffee
09.30	Grußworte Prof. Julia Fritz-Steuber // <i>Prorektorin für Forschung an der Universität Hohenheim</i> Prof. Dr. Ralf Vögele // <i>Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim</i> Staatssekretärin Sabine Kurtz, MdL // <i>Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg</i> Christoph Zimmer // <i>Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg</i>
Keynote 1	
10:00	Welche Lösungen kann der Ökosektor für die Ernährungswende bieten? Dr. Jörn Sanders // <i>Forschungsinstitut Biologischer Landbau (FIBL)</i>
10:45	Kaffeepause
Keynote 2	
11:15	Die Bio-Branche im Umbruch – ist Bio für alle möglich? Dr. Alex Beck // <i>Assoziation Ökologischer Lebensmittelhersteller</i>
12:00	Erschließung neuer Zielgruppen – aus der Perspektive einer Erzeugergemeinschaft mit Fokus Naturkosthandel Wolfgang Wenzel // <i>Kornkreis, Erzeugergemeinschaft GmbH</i>
12:30	Erschließung neuer Zielgruppen – aus der Perspektive des Lebensmittelhandels Katharina Gänger // <i>Landwirtschaft und Tierschutz, EDEKA Südwest Fleisch GmbH</i>
13:00	Mittagspause Essen in der Mensa der Universität Hohenheim (nur Kartenzahlung möglich)

Best-Practice Beispiele	
14:00	Nachhaltige Fischerei trifft ökologische Landwirtschaft, Wacken Open Air Nicole Knapstein // <i>Sustain Seafood e.V.</i>
14:15	„Bio-Vielfalt auf den Teller!“ Projekt zum Ausbau der bio-regionalen AHV der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb Maike Honold // <i>Biomusterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.</i>
14:30	Großmarkt als regionale Bündelstruktur – Wie integriert sich regionales Bio? Nadine Blanke // <i>Ernährungsrat Freiburg & Region e.V., WirbündelnBio Initiative auf dem Freiburger Großmarkt, ein Modellprojekt des BMBF-Projektes KOPOS</i>
14:45	KA.WERT: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten für eine nachhaltige Ernährung im Raum Karlsruhe – Wie bringen wir Bio-Menge und -Vielfalt in die Gesellschaft? Sandra Schmidt // <i>KA.Wert, Lobin Karlsruhe e.V.</i>
Workshops	
15:00	1. Wer? – Wie können neue Konsument:innen-gruppen für Ökoprodukte gewonnen werden? 2. Wo? – Wie können neue Points of Sale erschlossen werden? 3. Warum? – Wie kann das wechselseitige Verständnis zwischen Erzeuger:innen und Konsument:innen verbessert werden? 4. Für welchen Preis? – Wie kann Bio für alle möglich werden? 5. Wer sind die Neuen? – Welche alternativen Konzepte gibt es, in denen Bio eine Rolle spielen kann?
16:00	Vorstellung Ergebnisse im Plenum
16:30	Schlussworte
16:45	Ende der Veranstaltung